

Die Sieger im Wettbewerb von Dr. Neumann Management-Beratung und KURIER stehen fest

# Die neuen Europamanager

Mit der Kür der drei Besten ging Montagabend der seit Jahresbeginn laufende Wettbewerb von Dr. Neumann Management-Beratung und KURIER zur Wahl der „Europamanager“ zu Ende.

Ziel des Wettbewerbes zur Wahl des Europamanagers war, das heimische Führungs-

potential für die zukünftigen Erfordernisse des Gemeinsamen Marktes in Europa zu mobilisieren. Aus der Flut an interessierten Teilnehmern aus ganz Österreich wurden unter wissenschaftlicher Beratung der Wirtschaftsuniversität Wien die 12 qualifiziertesten Teilnehmer für den Endbe-

werb ausgewählt (siehe Kästchen Finalisten).

Diese mußten sich dann noch mit der Präsentation einer Fallstudie (ausgearbeitet vom Institut für Absatzwirtschaft an der Wiener Wirtschaftsuniversität) und anschließender englischsprachiger Diskussion einer Jury heimischer Topmanager stellen (siehe Kästchen).

Nach dem mehrstündigen mündlichen Ausscheidungsverfahren standen die drei Gewinner des Wettbewerbes fest. Zum Sieger wurde **Mag. Dr. Peter Loisel** gekürt. Auf Platz 2 wurde **Ing. Mag. Werner Grünwald**, auf Platz 3

**DDr. Peter Grahofer** gereiht. Für den Sieger des Wettbewerbes wird es als Preis ein Management-Seminar in den USA. Für Platz 2 bzw. Platz 3 gab es als Preis jeweils ein Management-Seminar in Europa.

Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Schüssel, der die Preise an die Gewinner des Wettbewerbes (alle Absolventen der Wirtschaftsuniversität) überreichte, betonte die Bedeutung des Managements für die Erfordernisse der kommenden Jahre, insbesondere in Hinblick auf den EG-Binnenmarkt. Kapital, so Schüssel, gebe es für die Verwirkli-

chung wirtschaftlicher Ziele, genug. Der wahre Engpaß seien gutausgebildete Führungskräfte. Das zeige sich, so Schüssel, auch bei den Entwicklungen im Osten. Das Hauptproblem der Oststaaten, die sich für die Marktwirtschaft öffnen wollen, um ihrer wirtschaftlichen Schwierigkeiten Herr zu werden, seien nicht Kredite aus dem Westen, sondern Managementausbildung durch den Westen.

Neben einer fundierten Ausbildung, so Schüssel, sei eine „ökonomische Ethik lebenswichtig“, um den neuen gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

## Die Jury

- Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Hans Robert Hansen (Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien)
- Dr. Herbert Koch (Geschäftsführender Gesellschafter der Kika/Leiner-Gruppe)
- Dr. Gert Riesenfelder (Gen.-Dir. der IBM Österreich GesmbH.)
- Dipl.-Ing. Dr. Klaus Woltron (Gen.-Dir. der Asea Brown Boveri AG)
- Dr. Guido Schmidt-Chiari (Gen.-Dir. der Creditanstalt-Bankverein)
- Mag. Erwin J. Frasl (Resortleiter Wirtschaft des KURIER)
- Ing. Mag. Reinhard Hager (Geschäftsführer der Dr. Neumann Management-Beratungs GesmbH.)

## Die Finalisten

- Ahmed Asfour (Digital Equipment Corporation)
- DDr. Peter Grahofer (Stollack)
- Ing. Mag. Werner Grünwald (Master Foods Austria)
- Ing. Dr. Johann Günther (Alcatel)
- Dipl.-Ing. Dr. Franz Hofbauer (Österr. E-Wirtschaft)
- Mag. Dipl.-Ing. Karl Koch (Asea Brown Boveri)
- Dr. Hans Kroath (Chemie Linz AG)
- Mag. Ernst Krottendorfer (Coca-Cola)
- Mag. Dr. Peter Loisel (Nordstern Versicherung AG)
- Dr. Erich Pitak (Constantia Privatbank)
- Mag. Monika Maria Praxmarer (Hauptverband der österr. Sparkassen)
- Dr. Günter Weber (EFFEM Austria)



Wirtschaftsminister Wolfgang Schüssel (Bildmitte) mit den 12 Teilnehmern der Schlußauswahl

Bild: Franziska